



Pressemitteilung (081)

„Mein Körper gehört mir!“ - Archiv dokumentiert Münchener Frauengesundheitsbewegung

(29.04.2011) Mit dem Slogan „Mein Körper gehört mir!“ ist die Neue Frauenbewegung angetreten. Die Geschichte der Münchener Frauengesundheitsbewegung von 1968 bis 2000 wurde nun von der Frauenakademie München e.V. (FAM) in einem eigenen Archiv dokumentiert. Am Dienstag, 3. Mai, findet die feierliche Übergabe an das Stadtarchiv München statt.

Schirmherrin des Festakts ist die Schauspielerin **Michaela May**.

Termin: Dienstag, 3. Mai 2011, 10:30 – 12:00 Uhr

Ort: Stadtarchiv München, Winzererstr. 68, 80797 München

(Nähe U-Bahnhaltestelle Hohenzollernplatz)

Seit den 1970er Jahren setzt sich die Münchener Frauengesundheitsbewegung für eine frauenzentrierte Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung ein. Die kommunale Ebene war eine geeignete Handlungsbühne, um Erkenntnisse umzusetzen und Alternatives zu entwickeln. Insbesondere ging es neben Kompetenz durch Eigenuntersuchungen um den Paragraphen 218, Gesundheitsauswirkungen von Gewalt gegen Frauen, Geburtshilfe und natürliche Geburt, Sucht und psychische Leiden. Aus dieser Bewegung gingen viele Angebote hervor, die wesentlich zur besseren gesundheitlichen Versorgung von Frauen und Mädchen in München beitragen. Das Thema Frauengesundheit spielte nicht nur in der Frauenbewegung, sondern auch in der Frauengesundheitsforschung eine bedeutende Rolle. Das „Archiv der Münchner Frauengesundheitsbewegung“ dokumentiert diese erfolgreiche Geschichte und ist im Stadtarchiv München für alle Interessierten zugänglich.

Ermöglicht wurde das „Archiv der Münchner Frauengesundheitsbewegung“ durch die finanzielle Förderung seitens des Referats für Arbeit und Wirtschaft und die Gleichstellungsstelle für Frauen der Landeshauptstadt München sowie eines privaten Spenderpaars. Der Aufbau des Archivs wurde von einem hochkarätigen interdisziplinären Beirat begleitet und beraten.

Es sprechen die Stadträtin Monika Renner in Vertretung des Oberbürgermeisters, Dieter Reiter, Referent für Arbeit und Wirtschaft, Gerhard Hafenbrädl, in Vertretung des Referenten für Gesundheit und Umwelt, Dr. Michael Stephan, Leiter des Stadtarchivs München, Michaela Pichlbauer, Leiterin der Gleichstellungsstelle für Frauen, Angela Stascheit, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Archivs der Münchner Frauengesundheitsbewegung, Edeltraud Edlinger und Polina Hilsenbeck, beide Pionierinnen der Frauengesundheitsbewegung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenakademie.de. Für Rückfragen steht Frau Birgit Erbe zur Verfügung. Telefon 089/72 99 99 62, erbe@frauenakademie.de. Gerne stellen wir auch Bildmaterial zur Verfügung.